

Sie geben den Takt an

Vor Jahren noch undenkbar: Am Sonntag spielen der Musikverein Wollmatingen und die Bürgermusik Reichenau ein gemeinsames Konzert

VON MICHAEL LÜNSTROTH

Noch vor ein paar Jahren wäre Georg Herrenknecht wohl für alle Reichenauer ein rotes Tuch gewesen: Er wohnt im zu Allensbach gehörenden Hegge und leitet den Musikverein Wollmatingen. Zwei Reichenauer Feindbilder in einem Menschen vereint – das wäre für die Inselbewohner lange doch ein bisschen zu viel gewesen. Inzwischen ist das längst Geschichte. Die Verbindung zwischen Herrenknechts Musikverein Wollmatingen und der Bürgermusik Reichenau und ihrem Dirigenten Bernd Banholzer sind harmonisch. Am morgigen Sonntag (17 Uhr) spielen beide Musikvereine nun ein gemeinsames Konzert im Reichenauer Münster.

Fast 130 Musiker werden dann in der romanischen Kirche auf der Insel spielen. Im Wechsel wollen die beiden Orchester das Münster zum Klingen bringen: Vorne spielt die Bürgermusik Reichenau und der Musikverein Wollmatingen spielt im Rücken des Publikums.

„Das gibt sicher schöne Momente, weil wir so jeden Winkel des Münsters erreichen“, sagt Georg Herrenknecht. Auf dem Programm steht sinfonische Blasmusik: „Es sind keine speziell sakralen Werke, aber sie passen gut in den Rahmen eines Kirchenkonzertes“, sagt Bernd Banholzer. Für seine Bürgermusik ist dieses Konzert, das im Rahmen der Augiareihe stattfindet, das dritte Konzert in einer Kirche. Auch für die Musiker sei das jedes Mal ein besonderes Erlebnis: „Das geht kaum ohne Gänsehaut“, bekennt Banholzer. Er hat festgestellt, dass sich das Publikum bei den



Gemeinsam statt einsam: Die Dirigenten Georg Herrenknecht (links) und Bernd Banholzer freuen sich auf das gemeinsame Konzert im Reichenauer Münster. BILD: HANSER

Kirchenkonzerten immer etwas unterscheidet von dem sonstigen Publikum bei den Hallenkonzerten. „Das spricht vielleicht doch noch mal andere Zuschauer an“, glaubt er.

Die grobe Richtung für das insgesamt rund 90-minütige Konzert haben beide Dirigenten erarbeitet, die Details hat jedes Orchester für sich entschieden. So stehen jetzt bei der Bürgermusik unter anderem die Werke „The Lion of Lucerne“ von Jim Curnow und „Irish Tune from County Derry“ von Percy Grainger auf dem Programm und der Musikverein Wollmatingen hat sich Jean Sibelius'

„Finlandia“ und Hayato Hiroses „Glory of David“ vorgenommen. „Kraftvolle Töne aus großen sinfonischen Werken stehen neben ruhigen und zurückhaltenden Momenten – das wird sicher ein interessanter Abend“, sind sich die beiden Dirigenten einig.

Termin: Das Konzert findet statt am Sonntag, 12. Dezember, 17 Uhr, im Münster auf der Reichenau. Eintritt frei. Der Musikverein Wollmatingen hat einen Busshuttle eingerichtet für das Konzert. Wer mitfahren will (drei Euro) kann sich unter der Telefonnummer 0 75 31/9 41 10 66 anmelden.